



2014
- Audit Innovation Award -
Fachkonferenzreihe Audit Challenge
www.audit-challenge.com
Audit Research Center | ARC Institute

Ziel: Mit des Audit Innovation Forum ist im Rahmen der jährlich statt-findenden Fachkonferenzreihe Audit Challenge Audit Ideen mit Innovationscharakter im Bereich Revisions- und Prüfungswesen aus Europa bzw. mit den Schwerpunktländern

Deutschland, Österreich und der Schweiz gemeinsam zu diskutieren und zu reflektieren. Insgesamt möchten wir damit neue methodische Konzepte für die Revisionsbranche fördern und dazu anregen über den Tellerrand mit neuen Ideen zu denken.

Social Media Risk – ein Entwicklungsfeld für die Interne Revision

Ob Organisationen es wollen oder nicht, ihre Mitarbeiter vernetzen sich über Social Networking Sites wie [Xing](#), [LinkedIn](#) und [Facebook](#) zunehmend mit anderen Mitarbeitern des Unternehmens, mit Personen aus anderen Organisationen, mit Kunden, vielleicht auch mit der Konkurrenz. Die Grenzen der Organisation werden twitternd und bloggend unterwandert, erweitert oder aufgelöst. Organisationen müssen sich in diesem Zusammenhang mit Social-Media-Guidelines ebenso beschäftigen wie mit den Möglichkeiten ihrer Durchsetzung. Dafür ist es notwendig, dass die Organisationen die Kultur der digitalen Welt, ihre Denk- und Arbeitsweisen versteht und wenn möglich in den Arbeitsalltag implementiert. Die Interne Revision ist aus Ihrer Rolle und Funktion hierbei in der Lage nicht nur geeignete Prüfungen oder Risk Control Self Assessment Workshops zu den Themenbereichen Social-Media-Monitorings und den rechtlichen Grenzen beispielsweise durchzuführen, sondern auch in der Lage eine Social Media Compliance-Sensibilisierung mit Bezug auf Soziale Netze zu initiieren bzw. die Geschäftsleitung zu beraten.

1) Innovationsgrad des Themas Social Media Risk

Das Thema Social-Media betrifft alle Unternehmensbereiche. Dabei ist es mit keinem anderen Themenbereich vergleichbar. Die Geschwindigkeit, die Komplexität und die Kultur von Social-Media erfordert letztlich völlig neue Herangehensweisen der risikoorientierten Stabsbereiche. Hierbei ist die Revision eine wesentliche Stütze der Geschäftsleitung im Rahmen der Assurance Dienstleistungen.

2) Effektivität und strategische Relevanz

Social-Media ist keine alleinige Aufgabe des Marketing oder der Öffentlichkeitsarbeit. Es hat Einfluss auf nahezu alle Unternehmensbereiche. Daraus resultiert das Social-Media zu einer Querschnittsfunktion des Unternehmens bzw. des Managements wird. Dies betrifft sowohl die Technologien als auch und vor allem die damit verbundene Kultur bzw. die damit verbundenen Denk- und Arbeitsweisen. Social Media Risk ist somit ein wichtiges strategisches Thema, welches vorausschauend von der Internen Revision besetzt werden kann im Sinne eines risikoorientierten Prüfungsansatzes und den daraus resultierenden Hinweisen bzw. Revisionsempfehlungen.

3) Effizienz

Als Werkzeug kann Social-Media der Revision zugleich helfen, schneller, effizienter und erfolgreicher zu arbeiten. Als Inhalt kann es helfen, Risiken frühzeitig zu erkennen und zu analysieren.

4) Nutzen und Auswirkungsgrad

Social-Media wird die Revisionsarbeit nachhaltig verändern. Dies betrifft sowohl die Nutzung als Werkzeug als auch die Bearbeitung als Prüfungsthema. Wichtig ist dabei zu verstehen, dass diese Auswirkungen nicht zu verhindern sind. D.h. Social-Media wird die Revisionsarbeit so oder so verändern. Es stellt sich nur die Frage, ob dieser Prozess aktiv durch das Unternehmen bzw. die Interne Revision (mit-)gestaltet werden kann oder nicht.

5) Praktische Implementierungsfähigkeit

Social-Media ist als Inhalt der Revisionsarbeit für alle zu prüfenden Unternehmensbereiche relevant. Dies betrifft z.B. HR, Marketing, PR, Sales, Entwicklung, Legal Affairs, Beschaffung etc. Als Werkzeug kann es für alle Revisionsprüfungen genutzt werden.